



▲ Das Ausstellungs- und Bürogebäude der Schreinerei Jungmann war inklusive Verschrauben der Glasfassade in zwei Tagen montiert



▲ Die Pfosten-Riegel-Konstruktion wurde mit Knapp-Ricon-Systemverbindern wie ein Stecksystem miteinander gekoppelt

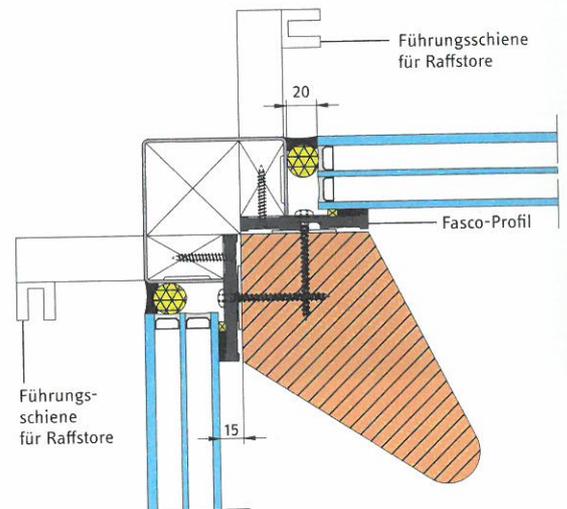
Ausstellungsgebäude

Verbindung schafft Potenzial

Das Ausstellungs- und Bürogebäude der Schreinerei Jungmann ist ein Glaskubus in Pfosten-Riegel-Bauweise. Knapp Verbindungssysteme machen in dem von Tobias Jungmann geplanten, 10 x 5 m großen zweigeschossigen Anbau durchgängige Glasfronten möglich – ohne störende Windverbände oder Stützen. Dazu wurden die gesäuberten Oberflächen der bis zu 500 kg wiegenden und bis zu 1,60 m breiten und 3,20 m hohen Scheiben zunächst mit einem Primer vorbehandelt. An-

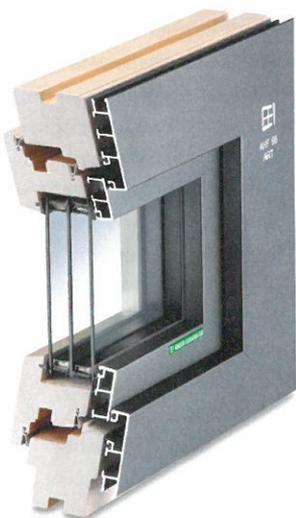
schließend wurden die Glaselemente und Profileisten aus dem System „Fasco“ mit doppelseitig klebendem Dichtband verbunden und vorfixiert, um schließlich mit 2-Komponenten-Silikonklebstoff verklebt zu werden. Die an die Pfosten-Riegel-Konstruktion angeschraubten Elemente übernehmen eine tragende Funktion als gebäudeaussteifendes Element, wobei die Windlasten größtenteils über die Glasfront abgetragen werden.

// www.knapp-verbinder.com



Fassade

Eleganz in Holz und Aluminium



Für filigrane Glasfassaden hat Kneer-Südfenster eine Gesamtlösung im Aluminium-Holz-Segment entwickelt. In puristischem Design lassen sich mit den neuen Systemen AHF 95 ART und AHF 115 ART neben Fenstern und Hebe-Schiebe-Türen auch Pfosten-Riegel-Konstruktionen mit großen Glasflächen realisieren. Die Aluminium-Schale, eine Eigenentwicklung des Unternehmens, erzielt aufgrund ge-

ringer Abschrägung eine moderne, kantige Optik mit flächenversetztem Flügel. Die Pfosten-Riegel-Fassade im ART-Design eignet sich für großflächige Verglasungen im Ein- und Zweifamilienhausbau ebenso wie für den Schul- und Kindergartenbau. Bis zu zwei Geschosse und bis sechs Meter Höhe lassen sich als transparente Fassade gestalten.

// www.kneer-suedfenster.de